

Gefragt: ein böiger Fallwind

Burgwaldschule ehrte Sieger des Erdkunde-Wettbewerbs in den 9. Klassen

Frankenberg. Zu welcher Inselgruppe gehört Langeoog? Welcher kleine Staat liegt in dem Gebirge, das Frankreich und Spanien voneinander trennt? Wie lautet der Fachausdruck für einen warmen, trockenen, böigen Fallwind, der außergewöhnliche Fernsichten ermöglicht? Mit solchen kniffligen Fragen setzten sich alle 148 Schüler des 9. Schuljahres der Frankenger Burgwaldschule auseinander, die an der zehnten Auflage des deutschlandweiten Erdkunde-Wettbewerbs für Jugendliche bis 16 Jahre teilnahmen.

Der Wettbewerb "Geografie Wissen" hat sich inzwischen zum teilnehmerstärksten Schülerwettbewerb in Deutschland überhaupt entwickelt. Die von Lehrplan und Schulform unabhängigen Fragen wurden gemeinsam vom Verband Deutscher Schulgeografen, der Zeitschrift „National Geographic“ und dem Schulbuchverlag Westermann entwickelt. Dabei ging es inhaltlich nicht nur um reines Kartenwissen, sondern auch um fremde Kulturen, touristische Begriffe, spezifische Landstriche und klimatische Besonderheiten.

Bei der Siegerehrung berichtete Schulleiter Helmut Klein, wie er sich selbst mit dem Aufgabenbogen für die Schüler getestet hatte. „Es war unheimlich schwer“, meinte er. „Was ihr an Wissen gezeigt habt, ist angesichts der wenigen Stundenzahl nicht allein im Unterricht zu vermitteln.“

Die Burgwaldschule habe mit der erneuten Teilnahme am Wettbewerb deshalb aber zusätzliche Anreize bieten wollen, sich mit erdkundlichen Fragestellungen auseinander zu setzen. „Der Wettbewerb vermittelt wirkungsvolle Impulse, um das Interesse der Jugendlichen auf Grundbegriffe geografischer Allgemeinbildung hin zu lenken“, sagte der Rektor und dankte dem Fachkollegen Wilfried Ernst, der den Geografie-Wettbewerb bereits zum zehnten Mal organisiert hatte. Zunächst wurden die jeweiligen Klassenbesten ermittelt, anschließend in einer zweiten Runde der Schulsieger, der die Burgwaldschule beim Landeswettbewerb vertreten wird. Hierbei hatten frühere Schulsieger wiederholt vordere Platzierungen erzielt. Auch die Schülerinnen und Schüler auf den Plätzen zwei bis fünf jeder Klasse erhielten eine Urkunde.

Ausgezeichnet wurden Timo Schelberg (Frankenau) als Schulsieger sowie die jeweiligen Klassensieger Marvin Völlmecke (Ernsthausen), Henrik Ochse (Roda), Johannes Huhn (Viermünden) und Maike Mentjes (Frankenberg). Als beste Klasse gewann die 9d eine Tagesfahrt nach Marburg zum Besuch der Ausstellung „Alpine Schätze“. (zve)

(Für interessierte Leser hier die Antworten auf die eingangs zitierten Fragen: Ostfriesische Inseln, Andorra, Föhn).



Mehr als reines Kartenwissen: Schulleiter Helmut Klein (links) und Fachbetreuer Wilfried Ernst zeichneten als Sieger beim Erdkundewettbewerb 2010 (von links) Timo Schelberg (Schulsieger), Henrik Ochse, Maïke Mentjes, Marvin Völlmecke und Johannes Huhn mit Urkunden aus. **Foto: Völker**